DIE ERSTE SEITE

Dr. med. Dirk Einecke
Chefredakteur
dirk.einecke@springer.com

Prospektive Kohortenstudie liefert Hinweise

Wie Adipositas auf die Nieren geht

Auch bei metabolisch Gesunden scheint Übergewicht die Nierenfunktion zu beeinträchtigen, wie aus einer prospektiven Kohortenstudie hervorgeht. An der Studie hatten mehr als 62.000 junge Erwachsene teilgenommen. Die glomeruläre Filtrationsrate (GFR) lag zu Beginn im Schnitt bei 81 ml/min/1,73 m². In den folgenden zehn Jahren

entwickelten 906 Probanden eine chronische Nierenerkrankung mit einer GFR unter 60. Je höher der BMI lag, desto höher waren u. a. der Blutdruck, die Triglyzerid- sowie die Transaminasenwerte. Dagegen nahmen die HDL-Werte und die Filtrationsrate mit steigendem BMI ab.

■ *Ann Intern Med* 2016;164:305–312

Laut wie eine Motorsäge

Schnarchen macht müde

Schnarchen ist ungesund – und das nicht nur, wenn es mit einer Schlafapnoe einhergeht. Israelische Pneumologen wählten aus über 2.000 Teilnehmern einer Polysomnografie-Studie diejenigen aus, die zwar schnarchten, aber nicht die Kriterien für ein Schlafapnoesyndrom erfüllten. Bei einem Drittel dieser Probanden stellten die Autoren mithilfe der Epworth Sleepiness Scale eine exzessive Tagesmüdigkeit fest. Die Betroffenen waren häufiger männlich und signifikant dicker als Schnarcher ohne übermäßige Tagesmüdigkeit. Je lauter das nächtliche Sägen, desto größer die Müdigkeit. Manche Schnarcher erreichten nachts einen Schalldruck-

pegel von knapp 65 dB – sie waren damit ähnlich laut wie eine etwas entferntere Motorsäge.

■ *Laryngoscope* 2016, online 10. Februar; doi: 10.1002/lary.25876
<http://dx.doi.org/10.1002/lary.25876>

Verletzungen von Jugendlichen

Der ersten Kreuzbandruptur folgt oft die zweite

Fast jeder dritte Jugendliche, der sich nach einem Riss des vorderen Kreuzbandes einer Rekonstruktionsoperation unterzieht, erleidet in den darauffolgenden 15 Jahren eine erneute Kreuzbandverletzung. Australische Orthopäden und Sportmediziner analysierten eine Fallserie von 288 Patienten im Alter von 13–18 Jahren, die nach einer Kreuzbandruptur eine Rekonstruktionsoperation hatten vornehmen lassen.

31% der Patienten zogen sich im Lauf des Follow-up eine weitere Kreuzbandverletzung zu. Bei 11,2% riss das Transplantat und bei 13,6% das vordere Kreuzband des anderen Knies. Die Autoren empfehlen, nach einer Rekonstruktionsoperation des vorderen Kreuzbandes mindestens zwölf Monate mit der Rückkehr zu intensivem Sport zu warten.

■ *Am J Sports Med* 2016;44:384–92

Exposition in utero

Früher Paracetamol-Kontakt fördert Asthma

Kinder, die im Mutterleib oder als Säuglinge Kontakt mit Paracetamol hatten, leiden häufiger an Asthma. Ärzte aus Norwegen und Großbritannien haben diesen Zusammenhang durch eine prospektive Studie mit über 50.000 Kindern untersucht. Die teilnehmenden Frauen wurden in der 18. und 30. Gestationswoche und im sechsten Lebensmonat des Kindes zu Erkrankungen und Medikamentengebrauch befragt. Daten zu einer Asthmaerkrankung waren im Alter von drei Jahren von 53.169 Kindern und im Alter von sieben Jahren von 25.394 Kindern verfügbar. Bei ausschließlich pränataler Paracetamolexposition lag die Asthmarate bei den Dreijährigen um 13% und bei den Siebenjährigen um 27% höher als bei nicht exponierten Kindern. Eine Exposition in den ersten sechs Lebensmonaten ging mit einem um 29% bzw. 24% höheren Asthmarisiko einher. Eine Exposition in beiden Lebensphasen war mit Risikosteigerungen von 27% bzw. 49% verbunden. Ursache dieser Assoziation scheint das Schmerzmittel zu sein und nicht die behandelte Erkrankung der Mutter, stellten die Autoren fest.

■ *Int J Epidemiol* 2016; online 9. Februar; doi: 10.1093/ije/dyv366

PRAXISHILFEN AUF SPRINGERMEDIZIN.DE

Für die Versorgung von Flüchtlingen:
Dokumente in 35 Sprachen

Wie verständigt man sich mit einem Patienten, der kein Deutsch spricht? Hier finden Sie eine Übersicht an Anamnesebögen, Impfkalendern und Therapieplänen.

→ www.springermedizin.de/6043712